

Energiemangellage / Massnahmen und Informationen

Energie ist knapp – verschwenden wir sie nicht!

Die aktuelle europapolitische Lage führt zu einer Verknappung von Ressourcen, wovon auch der Energiesektor stark betroffen ist. Nicht nur in unseren Nachbarländern, auch in der Schweiz ist die Versorgungslage deshalb angespannt.

Damit wir gut durch den Winter kommen, ist es jetzt wichtig, dass wir bereits heute keine wertvolle Energie verschwenden. Dazu unterstützt uns der Bund mit Sparempfehlungen, wie sich der Verbrauch verringern lässt. Auch wir als Gemeinde Itingen planen folgende Massnahmen resp. haben diese bereits umgesetzt:

- Die kommunalen Gebäude und öffentlichen Anlagen wurden in den vergangenen Jahren zu grossen Teilen saniert oder neu errichtet. Die entsprechenden Gebäudeisolationen und installierten LED-Beleuchtungen tragen zur Energieeffizienz bei.
- In Anlehnung an die kantonale Praxis werden auch unsere kommunalen Schul- Freizeitanlagen auf eine Raumtemperatur von 20 Grad reduziert.
- Die Räume der öffentlichen Gebäude und Anlagen werden stossweise quergelüftet. Von schräggestellten Fenstern wird während der Heizperiode abgesehen.
- Unsere Mitarbeitenden der Verwaltung und der Schule sind aufgefordert, ihre PCs und Bildschirme sowie Raumbeleuchtungen etc. bei Abwesenheit sowie abends vollständig auszuschalten. Der Serverraum der Verwaltungs-IT wird mit einem neuen, energiesparenden Klimagerät ausgestattet.
- Mit der Anschaffung der Ultrafiltrationsanlage im Reservoir Bernhalden konnte die Nutzung des Talquelle-Wassers deutlich erhöht und damit die Fördermenge im strombetriebenen Grundwasserpumpwerk Gstaadmatt reduziert werden. Zudem ist im Budget 2023 die Anschaffung einer neuen, energieeffizienteren Grundwasserpumpe vorgesehen.
- Die Strassenkandelaber werden bei Strassen-Vollsanierungen sowie wo möglich auch bei punktuellen Reparaturen auf die zeitgemässe LED-Technik umgerüstet. Mit den LED-Leuchten kann der Strombedarf gegenüber den älteren Natriumdampf-Lampen um rund 75 % reduziert werden. Weiter wird i.d.R. jede zweite Leuchte zwischen 00.30 – 06.00 Uhr abgestellt. Aus sicherheitstechnischen Gründen wird eine Totalabschaltung der Strassenbeleuchtung jedoch nicht in Betracht gezogen.
- Auf die Installation und Inbetriebnahme der kommunalen Weihnachtsbeleuchtung wird dieses Jahr grundsätzlich verzichtet.

Weiter steht die Gemeinde mit dem Kantonalen Führungsstab sowie den kommunalen Organisationen (Regionaler Führungsstab, Verbundfeuerwehr Sissach, Elektra Itingen) etc. in Kontakt, um weitergehende Massnahmen bestmöglich zu koordinieren und bei Bedarf in die Wege leiten zu können.

Auch Sie können aktiv werden und auf Ihren Energiekonsum Einfluss nehmen. Es ist dabei die Summe von kleinen Massnahmen, die einen grossen Unterschied macht. Die wichtigsten, schnell und einfach umzusetzenden Empfehlungen, wie und wo Sie in Ihrem Privathaushalt resp. Ihrem Unternehmen am meisten Energie sparen können, finden Sie auf den Internetseiten «www.nicht-verschwenden.ch», «www.energie-tipps.ch» sowie der Startseite der Itinger Homepage «www.itingen.ch». Dabei stehen die Themen Kochen, Heizen, Lüften, Warmwasseraufbereitung, Belichtung und Elektrogeräte im Vordergrund.

Die aktuelle Zeit stellt uns gemeinsam vor diese neuen Herausforderungen. Wir danken Ihnen deshalb für Ihr Verständnis sowie Ihre aktive Mithilfe und sind überzeugt, gemeinsam einen wichtigen Beitrag für unsere Umwelt und Versorgungssicherheit erzielen zu können.